Ä-K13-65 Jetzt Demokratie verteidigen: Selbstbestimmung und Gerechtigkeit

Antragsteller*in: Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald)

Änderungsantrag zu WP-3

In Zeile 21 einfügen:
Wir wollen unseren Schulen mehr Freiheit dabei geben, ihr Profil zu definieren, Personal zu verwalten und Finanzmittel einzusetzen. Die Hierarchie zwischen Lehrenden und Lernenden wollen wir auflockern und Schüler*innen mehr Raum für eigene Ideen und Projekte geben.

Wir unterstützen das Projekt STADTENTDECKER, das als baukulturelles Bildungsprojekt in Brandenburg und darüber hinaus grosse Beachtung findet. Demokratiebildung und Partizipation findet hier in einem konstruktiven und produktiven Dialog zwischen Schüler*innen, Leher*innen, Kommune und Architekt*innen statt. Wir wollen perspektivisch dieses Projekt auf alle Schulen Brandenburgs ausdehnen.

Begründung

Das Stadtentdecker-Projekt in den
Schulen Brandenburgs verankern

Wir Menschen lernen in den ersten Lebensjahren und -jahrzehnten am schnellsten, und die meisten Fähigkeiten und Verhaltensweisen für unser gesamtes Leben. Die Bildung bestimmt die Kultur, die uns prägt und die wir mitgestalten. Gute Baukultur mit all ihren vielfältigen Facetten zu entwickeln, ist eine Aufgabe guter Bildung.

2013 startete die Brandenburgische Architektenkammer das Stadtentdecker-Projekt. Seitdem konnten wir in über 80 Klassen in 27 Städten und Gemeinden mit Tandems aus Architekt:innen und Pädagog:innen die Sprach-, Sozial- und Medienkompetenz aller Schüler:innen stärken. Denn Schule ist die einzige Bildungseinrichtung, in der die Kinder und Jugendlichen aller Bildungsschichten erreichbar sind. Die Wirksamkeit des Stadtentdecker-Projekts liegt jedoch auch in der Zusammenarbeit von Kommune, Schule und Architektenkammer: Partizipation und Identifikation der Kinder und Jugendlichen mit ihrer Stadt, ihrem Dorf sowie die Beteiligung und Mitwirkung nach §18a Kommunalverfassung sind wichtige Anliegen der Politik und Verwaltung vor Ort zur Entwicklung unserer liberalen Demokratie.

Derzeit ist das Projekt im Haushalt des Landes gesetzt und es konnten stabile Strukturen geschaffen werden, die derzeit für 10-15 Projekte pro Jahr tragen. Die Stadtentdecker sind aus den Schulen und Kommunen, die sie durchführen, nicht mehr wegzudenken. Das Projekt trägt zur Öffnung von Schule in den Lebensraum der Kinder und Jugendlichen bei und umgekehrt lernen Kommunen und Archtekt:innen die Sichtweisen und Bedürfnisse von Schüler:innen kennen. Unser Ziel ist es daher, dass jedes Kind im Lauf seiner Schullaufbahn einmal an einem Stadtentdeckerprojekt teilnimmt.

Die richtigen Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen ist aus Sicht der Brandenburgischen Architektenkammer eine Aufgabe des Landtages Brandenburg in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien.

Weitere Informationen:

https://www.ak-brandenburg.de/sites/default/files/2023-10/Stadtentdecker-Werkstattbuch_10%20Jahre_2023.pdf